

08. November 2018

Erläuterungen zu den Unterlagen "2. Deckblatt zur Planänderung Tunnel einschließlich AD Erlenbruch, Obere Ebene und Lärmschutz"

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Anhörungsverfahren und dem vom 10.09. – 13.09.2018 durchgeführten Erörterungstermin wurde der Plan nochmals geändert. So wurden die Lärmschutzaspekte im Hinblick auf Baulärm (Unterlage 01c, Anlage 2) sowie Betriebslärm (Unterlage 11) überarbeitet.

Immissionsschutzkonzept Baulärm (Unterlage 01c, Anlage 2):

In der Unterlage 01c, Anlage 2 Immissionsschutzkonzept Baulärm wurde der projektspezifische Richtwert für den Stadtteil Fechenheim-Nord, Lauterbacher Straße, aufgrund der tatsächlichen Nutzung von 55 dB(A) auf 50 dB(A) herabgesetzt und die betreffenden Unterlagen überarbeitet. Durch die Herabsetzung des projektspezifischen Richtwertes musste der Schallschutz für die Bereiche B2 und B3 durch temporäre Schallschutzwände ergänzt werden. Es sind für beide Bereiche Schallschutzwände mit 10 m Höhe vorgesehen.

Ebenso wurde für den Bereich T2.1 der Schallschutz überarbeitet. Anstelle einer Schallschutzwand mit einer Höhe bis 6,50 m wird nun eine Schallschutzwand bis 9,00 m vorgesehen.

Im Bereich der Seniorenwohnanlage Am Erlenbruch / Schulze-Delitzsch-Straße wurde die Nutzung angepasst und überarbeitet. Bisher waren nur die Gebäude Am Erlenbruch 24 und 28 als Seniorenwohnanlage ausgewiesen. Mit dem 2. Deckblatt wurde auch das Gebäude der Schulze-Delitzsch-Str. 11 mit der Nutzung als Seniorenwohnanlage ausgewiesen. Ferner wurden auch die Gebäude der Schulze-Delitzsch-Str. 13 sowie 15 neu als Immissionsorte in das Berechnungsmodell aufgenommen.

Das Baulärmkonzept berücksichtigte bisher nur Gebäude in den „ersten Reihen“. Mit dem 2. Deckblatt wurden nun auch alle weiter entfernt liegenden Gebäude in das Berechnungsmodell aufgenommen und dort die Baulärmimmissionen ermittelt.

Die vorgenannten Überarbeitungen erforderten u.a. eine Anpassung der zugehörigen Unterlagen:

- U 01c Anlage 2, Immissionsschutzkonzept Bauzeit
 - Anlage 2.1, Erläuterungsbericht Baulärm
 - Anhang 1, Immissionsorte
 - Anhang 4, Ergebnisse der Berechnungen



- Anhang 5, Anspruch auf Schutzmaßnahmen
- Anhang 6, Auswertung Gesamtlärmuntersuchung
- Plan 1, Baulärmuntersuchung Lageplan Schallschutz
- Plan 2, Baulärmuntersuchung Lageplan Schallschutz

Schalltechnische Berechnungen (Unterlage 11):

In der Schalltechnischen Unterlage für den Betriebszustand (Unterlage 11) wurden einzelne Nutzungsänderungen z.B. durch den Ausbau von Dachgeschosswohnungen zur Wohnung im Bereich Stadtteil Fechenheim-Nord (Lauterbacher Str.) neu berücksichtigt.

Im Stadtteil Riederwald erfolgten Anpassungen in den schalltechnischen Berechnungen aufgrund geänderter Gebäudekubaturen sowie zu ergänzender Immissionsorte aufgrund bisher nicht berücksichtigter Geschosse.

In der schalltechnischen Untersuchung der Verkehrsanlagen auf Basis der verschiedenen Bauzustände (Unterlage 11a, Anlage 1) wurden die Auswirkungen auf die vorhandene Bebauung ermittelt, um eine Aussage über die aus den unterschiedlichen Verlegungen der Verkehrswege resultierenden Belastungen machen zu können. Die Ergebnisse dienen u.a. als Basis der im bauzeitlichen Immissionsschutzkonzept durchgeführten Gesamtlärmbetrachtung.

Da die Gesamtlärmbetrachtung (Straße und Schiene) bisher nur für den Tageszeitraum betrachtet wurde, wurde nun auch für den Nachtzeitraum eine solche Betrachtung (U 11.0a - Anlage 1 - Tabelle 2) durchgeführt.

Wegen der langen Bauzeit wurde im Zuge des 2. Deckblattes neben der Gesamtlärmbetrachtung der bauzeitlichen Verkehrsführung von Straße und Schiene geprüft, ob die Auswirkungen von Straße und Schiene jeweils für sich betrachtet, zu unzumutbaren Beeinträchtigungen führen können. Die jeweiligen Betrachtungen sind für Tages- und Nachtzeiträume getrennt in den Tabellen 3 bis 6 aufgeführt. An den Gebäuden wo unzumutbare Lärmbeeinträchtigungen durch die bauzeitliche Verkehrsführung ausgelöst werden, wird dem Grunde nach ein Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge gewährt.

Die vorgenannten Überarbeitungen erforderten u.a. eine Anpassung der zugehörigen Unterlagen:

- U 11a, Erläuterungsbericht zur Schalltechnischen Untersuchung
 - Anlage 1, Schalltechnische Untersuchung auf Basis der verschiedenen Bauzustände
 - Tabelle 1, Beurteilungspegel bauzeitliche Verkehrsführung (tags)
 - Tabelle 2, Beurteilungspegel bauzeitliche Verkehrsführung (nachts)
 - Tabelle 3, Beurteilungspegel Straße bauzeitliche Verkehrsführung (tags)
 - Tabelle 4, Beurteilungspegel Straße bauzeitliche Verkehrsführung (nachts)
 - Tabelle 5, Beurteilungspegel Schiene bauzeitliche Verkehrsführung (tags)

- Tabelle 6, Beurteilungspegel Schiene bauzeitliche Verkehrsführung (nachts)
- U 11.1.1a Blatt 2, schalltechnischer Lageplan A 661 - Bereich Riederwald
 - Tabelle 2, A 661 - Bereich Riederwald
- U 11.1.2a Blatt 1, schalltechnischer Lageplan A 66 - Bereich Ostportal & AS Borsigallee
 - Tabelle 1, A 661 - Bereich Ostportal & AS Borsigallee